

Archiv der Universität Wien Vienna University Archive	
Bestand Fonds / Collection:	Nationale (Inskriptionsformulare) von Frauen, Medizinische Fakultät
Signatur Reference Code:	Med. Nat. 4 Frauen
Titel Title:	Nationale der Studentinnen der Medizinischen Fakultät Sommersemester 1907 A-Z
Zeitraum Date(s):	1907
Inhalt Content:	Nationale mit den Namen aller Studentinnen an der Medizinischen Fakultät (Buchstaben A-Z) im Sommersemester 1907
Umfang Extent:	71 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archive](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
[CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode>

Univ.-Archiv Wien

4

MEDIZINER

SOMMER-SEMESTER

1907

Frauen

4

fol. 1-71



Fürbringen

Wien, am 08.10.2007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

1967 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Josefine Albinoška	
Vaterland und Geburtsort:	Zara in Dalmatien	
Muttersprache, Alter:	polnisch. 22 7	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.	
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Klagbaumgasse 17	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Albinošek, k. u. k. General-Auditor	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medicin. Klinik	10	Hofr. Schrotter	Josefine Albinoška
Chirurg.	10	" Hocheneck	
Gynäkolog.	10	" Chrobak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz

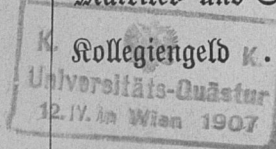
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

K. Kollegiengeld K. 63 " "

Zusammen . 64 K h

Kostet 4 Heller.



001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

23990 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josephine Albicowska		
Vaterland und Geburtsort:	Lara in Posen		
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 J		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.		
Wohnung des Studierenden:	IV. Klagbaumgasse 17		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Albicowski, K. u. k. General-Medizinalrath		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Lódź Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Tropfkinde	1	Prof. Unger	Josephine Editha von der
Prop. d. Hautkrankheiten	2	Prof. Echromann	

DR. HANS MEYER
DECAN. 27/4 07

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	K	30	h
Kollegiengeld		"	"	"
Zusammen .		K	30	h

Kostet 4 Siller.

002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

A 2171

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Albincovska		
Vaterland und Geburtsort:	Zara in Dalmatien		
Muttersprache, Alter:	polnisch 22 7/8		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath		
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Klagbäumg. 17		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Albincowski K. u. K. General-Auditor		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem		K h 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	—	K —	h
Kollegiengeld	6	„ 30	„
Zusammen .	6	K 30	h

Køstet 4 Seller.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
10. IX. in Wien 1907

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

2535 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jurelia Aker		
Vaterland und Geburtsort:	Konskau in Schlesien.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 J..		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos.		
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Wau. Hofst. 20.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz. Polizei Inspektor in Troppa		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Meldungsbuch.		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	—	K	—	h
Kollegiengeld	21	"	—	"
Zusammen .	22	K	—	h

Kostet 4 Heller.

K.  K.
Universitäts-Bücherei
18. IV. im Jahre 1907

004

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

Vor- und Zuname des Studierenden:

Vaterland und Geburtsort:

Muttersprache, Alter:

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Wohnung des Studierenden:

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende
das letzte Semester zugebracht:

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von
unter dem

K

b

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. HANS MEYER
DECAN.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

Befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrifel- und Stempelgebühr . . .	K	h
-----------------------------------	---	---

Kollegiengeld	27.50
---------------	-------

K

b

Kostet 4 Sells.

K.  **Zusatz**
Universitäts-Quästur
4. V. in Wien 1907

005

219

✓

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

	Anselm Aker. Konstantin in Schlesien. Knüttel. 23 J. Koruffiant Cob. XVIII. Hofstättg. 20. Ignaz, Polizei-Inspektor, Troppau
erende	Univ. Wien.

ie Meddungs buch.

Ihren heilpunde

7/5 07

Am die

K. K.
 Universitäts-Bücherei
 Z. V. in Wien 1907

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6 K 30 h
Kollegiengeld	" "
 K. ————— Zusammen .	K 30 h

28 006 117

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 3 93

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Flora Carolin
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Spollog. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Kaufmann, Mo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u> </u> K <u> </u> h unter dem <u>19</u> J.
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anatomie	6	Hofr. Luekehandl	Flora Carolin
Topographische "	2	"	
Physiologie	5	Hofrat Krenner	
Phys. Übungen	3	"	
Histol. Üb. Laborat. - Tance 3 K	6	Hofrat Krenner	
Chem. Üb. f. Med.	4	Hofrat Krausz	
Laborat. - Tance 8 K			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 J.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 65 " 60 "
Zusammen . 66 K 60 h

Kostet 4 Heller.



208 Hofrat Krausz 007

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. HANS MEYER
DECAN.

29/407

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollegiengeld	10 " 50"
-------------------------	----------

Universitäts-Bibliothek
29. IX. in Wien 1907

Zusammen . K h

Køstet 4 Sæller.

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

32072 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	✓ Olga Renata Berger		
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.O.		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A.C.		
Wohnung des Studierenden:	II. Rembrandtstr. 10		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Berger, Kaufmann II. Rembrandtstr. 10		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K unter dem 19 J.		
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	VII. Semester		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz		Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	Kollegiengeld	63	" "
			Zusammen .	64	K h

Kostet 4 Heller.

009

Gegenwärtig im VIII Semester.

Cg 5640

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Berger		
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. D.		
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel.		
Wohnung des Studierenden:	Wien II Friedlandstr. 10.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Berger Kaufmann Wien II. Friedlandstr. 12		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ.-u. in Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Unanw. d. h.		

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	4	20
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K.
Universitäts-Bibliothek
3. VL in Wien 1907

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 43

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Julie Bilgrey</u>
Vaterland und Geburtsort:	<u>Cernowitz Bukowina</u>
Muttersprache, Alter:	<u>deutsch 22 Jahre</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mosaisch</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>VIII Schloßgasse Nr 11</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<u>Wilhelm Bilgrey Kaufmann Cernowitz</u>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<u>K. K. Universität Wien</u>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u>19</u> K h unter dem <u>3.</u>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<u>Anatomie des Menschen</u>	<u>6</u>	<u>Prof. Hofert Toldt Karl</u>	
<u>Physiologie</u>	<u>5</u>	<u>Prof. Hofert Exner Siegmund</u>	
<u>Physiologische Übungen</u>	<u>3</u>	<u>"</u>	<u>—</u>
<u>Laborator. Taxe</u>	<u>K. 3</u>		<u>—</u>
<u>Chemische Übungen für Mediziner</u>	<u>4</u>	<u>Prof. Hofert Ludwig Ernst</u>	<u>—</u>
<u>Laborator. Taxe</u>	<u>K. 6</u>		<u>—</u>
<u>Histologie u. Entwicklung des Auges</u>	<u>1</u>	<u>Prof. Hofert Ebner + Rosenstein</u>	<u>—</u>
<u>Topographische Anatomie</u>	<u>2</u>	<u>Prof. Hofert Zanker Kanell</u>	<u>—</u>
<u>Entwicklungsgeschichte des Menschen und Wirbeltiere</u>	<u>2</u>	<u>Prof. Dr. Rabl Hans</u>	<u>—</u>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <u>halb</u> ganz	Matrikel- und Stempelgebühr K h
befreit laut Bescheid vom <u>19</u> , <u>3.</u>	Kollegiengeld <u>55</u> " <u>20</u> "
	Zusammen . <u>56</u> K <u>20</u> h

K. K. Universitäts-Cassatur
30. III in Wien 1907

16 011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

2056 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilber Blau	
Vaterland und Geburtsort:	Wien	
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israel.	
Wohnung des Studierenden:	I Tuchlauben 6	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Med. Dr. Wien	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Heilungsbuch	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deskriptive Anatomie, II.	6	Hofrat Zacher	
Histologische Übungen für Studenten.	6	Hofrat Eberhard Kofenstein	
Entwicklungsgesch. des menschl. u. der Wirbeltiere	2	Prof. Rabl	
Chemie für Mediziner	5	Hofrat Ludwig	
Experimentalphysik II.	4	Hofrat Lang	Hilber Blau
Chemische Übungen für Mediziner	4	Prof. Kraus	
Laboratoriumsarbeit. (K. 8).			
Allgemeine Biologie für Mediziner (botan. Teil)	5	Hofrat Wiesner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld 75. 20. K h

Zusammen 76. 20. K h

012

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Blau		
Vaterland und Geburtsort:	Meerösterreich, Wien		
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch		
Wohnung des Studierenden:	I. Fischlauben 6		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr. Theodor Blau, Wien		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, K.K. Universität.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	7 ^K 20 ^h
Kollegiengeld	" "
Zusammen .	K h

Kostet 4 Heller.

K.  **Zusam.**
Universitäts-Bücherei
6. V. in Wien 1907

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Böhm		
Vaterland und Geburtsort:	Wien, NO ^b		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	XIV. Grönengasse 43		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Kaufmann, Wien dth		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Index		

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	81	K	h
Kollegiengeld	63	"	—

Kollegiengeld	63	—	—
---------------	----	---	---

Zusammen . 64 K — 1/2

K. K.
Universitäts-Bibliothek
20. 19. in Wien 1907

Kostet 4 Heller.

014

218



A. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

2184

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

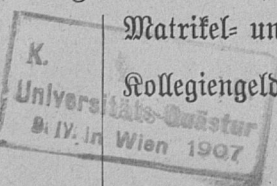
Vor- und Zuname des Studierenden:	Jephaniah Davidson
Vaterland und Geburtsort:	Gernorty (Bukovina)
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Wickenburggasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Aray Davidson - Hof.-u.-Gerichts-advocat - Gernorty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Jude

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klinik v. Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	Prof. Flegel	Jephaniah Davidson
Gerichtliche Medicin	5	Prof. Kolisko	
Gerichtl. medic. Übungen	2		
Gerichtl. medic. Demonstrationen	1		
Hygiene	5	Prof. Schatzenproh	
Lebheilkunde	3	Doc. Loos	
Repetitorium v. Geburtshilfe	3	Prof. Heyfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz	3.	Matrikel- und Stempelgebühr	— K — h
befreit laut Bescheid vom	19	3.	Kollegiengeld	48 " 30 "
			Zusammen .	49 K 30 h



Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mari Josef Despus-Waldenode
Vaterland und Geburtsort:	Bodenstadt. Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 26. —
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Gloriosa 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	_____
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 J. K h
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Matrikulation d. Universität Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Arbeiten im Histol. Institut f. Genthere.	K. 42.	Hofp. Prof. Dr. v. Ebner	Mari Josef Despus-Waldenode
Spezielle pathol. Anatomie u. pathol. Histologie	5.	Hofrat Prof. Dr. Mikulicz-Radecki	
Patholog. Vorträge u. f. Histologie	3.	Privatdozent Dr. H. Landsteiner	
Bakteriologischer Kurs f. Studierende.	20 K		
Vorlesungen über Arzneiverordnungs- lehre mit prakt. Übungen	2.	Prof. Dr. O. Löwen- stein, Prof. Dr. H. Meyer	
Medizinische Klinik mit Praktikum	10.	Hofp. Prof. Dr. L. v. Schröder	
Chirurgische Klinik mit Praktikum	10	Hofp. Prof. Dr. Joh. v. Eiblberg	
Chirurgisch prophylaktischer Kurs.	3	Assistent Dr. P. Clairmont	
Praktikum über Protoplasma.	2	Privatdoc. Dr. H. Josef	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 135 50
Zusammen 136 50 K h



2

24270

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Maxi Griffin DeFours Walker

Vaterland und Geburtsort:

Boeckstein. Weber.

Muttersprache, Alter:

Deutsch — 26.

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Dom. Kath

Wohnung des Studierenden:

Wien VIII Florianig 3

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende
das letzte Semester zugebracht:

Unbestätigt

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
unter dem	19	3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inskription anspricht:

maximal die 2. Kurve ist
wie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Patholog-histologische
Vorlesungen
Propädeutik d. Augenerkrankungen
mit prakt. Demonstration
Bakteriologische Kurse

4	Prof. Dr. R. Paltauf
2	Dr. G. Töpolauski
5	Dr. K. Landsteiner

Eigenhändige Unterschrift des
Studierenden, zugleich Bestätigung
des Empfanges
der Legitimationskarte

M. Z. Jones

D^{R.} HANS MEYER
DECAN. 271

DECAN.

27/4 07

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
-----------------------------------	---	---

Kollegiengeld	82 „ 60 „
-------------------------	-----------

Zusammen . K h



Kostet 4 Siller.

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

2360 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Graf Desjourn-Waldner.
Vaterland und Geburtsort:	Bodenstadt. Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 26.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Florianig 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Zet Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Med. Ratscher 2. Univ. Wien.

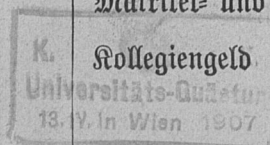
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klinische Haematologie.	2	Privat-Doz. Dr. W. Türk.	Maria Graf Desjourn-Waldner.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 4 K h
Kollegiengeld . . . " 20 "
Zusammen . . . K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

5403A **Nationale** für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Reichling Ignatz</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Österreich, Presburg in Ungarn</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 23 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mos.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>II. Glockeng. 2</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>—</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Josef Lner, Kaufmann II. Lehmalkhofg. 19</i>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>k.k. Univ. in Wien</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Medik. Klinik in. Prakt.</i>	<i>10</i>	<i>Prof. Noorden</i>	<i>Reichling Ignatz</i>
<i>Chirurg. Klinik.</i>	<i>10</i>	<i>Prof. Hochenegg</i>	
<i>Gynakol. Vorl. in. Klinik</i>	<i>10</i>	<i>Prof. Schanitz</i>	
<i>Locale Medizen</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Sternberg</i>	
<i>Chem. Physiol. d. Ern. in. d. Stoffw.</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Fürth</i>	
<i>Wissenschaftl. Arbeiten</i>	<i>—</i>	<i>"</i>	
<i>Lab. Tasel</i>	<i>10K</i>	<i>"</i>	

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} _{ganz}	Matrikel- und Stempelgebühr	K h
befreit laut Bescheid vom <i>29. 12.</i> 19 <i>07</i> , 3. <i>975</i>	Kollegiengeld	<i>10</i> " "
	Zusammen	<i>11</i> K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Katharina Kuersma	
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oesterreich, Mödling	
Muttersprache, Alter:	Holländisch, 19 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch luth. K.	
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Kienmannsplatz 31	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gerard Hendrik, Architekt, Mödling	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Bescheinigung des letzten Amtes an d. Universität zu Wien	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	o. o. Prof. Hofrat Dr. K. Volpert	Katharina Kuersma
Anatomie u. Entwicklungsgesch. d. Gedlehterke.	2	Dr. L. v. Schunacher	
Histologische Übungen	6	o. o. Prof. Hofrat Dr. F. v. Quers Dr. F. v. Rosenfeld	
Chemie	5	o. o. Prof. Hofrat Dr. E. Ludwig	
Chemische Übungen	4	o. o. Prof. Hofrat Dr. E. Ludwig	
Physik	4	o. o. Prof. Hofrat Dr. V. v. Laup	
Allgem. Biologie bot. Teil	5	o. o. Prof. Hofrat Dr. T. Wiesner	
Mathemat. Ergänzungen zur Physik	1	Dr. V. v. Laup	
Laboratoriumsarbeit	6	Dr. F. v. Quers	

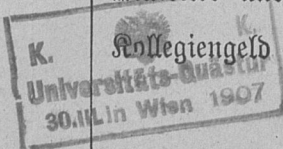
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld 73 " 20 "

Zusammen . 74 K 20 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosalie Feuerstein	
Vaterland und Geburtsort:	✓ Kremowitz, Bukowina	
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Muslimisch	
Wohnung des Studierenden:	IX Pfluggasse 6 II. 21	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann, Kremowitz	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Interne Medizin mit Praktikum	10	Hof. Prof. r. Schwärter	Rosalie Feuerstein
Chirurgie mit Praktikum	10	Hof. Prof. r. Eiselsberg	
Patholog. Anatomie	5	Hof. Prof. Weisselbaum	
Chirurg.-pathologischer Kurs	3	Assist. Dr. Clairmont	
Kurs über Frakturen u. Luxationen	2	Assist. Dr. Ranki	
Gynäkologie	10	Hof. Prof. Schanta	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} _{ganz} 29/4 1907, 3. 725

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld " "

Zusammen 7. K h

Kostet 4 Heller.



19. 021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

4859

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Frank		
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.O.		
Muttersprache, Alter:	Duitsch 22.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Rufflisch		
Wohnung des Studierenden:	IX. Lustkandly . 4.		
Bornamc, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Frank Speditore. IX. Lustkandly . 4.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität		
Gcnicßt ein verliehen von _____	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.		
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulatlon oder Inschriftion anspricht:	_____ Verzeichnls der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.		
Gegenstand der Vorlesung	Höchstliche Stundenzahl derselben	Namc des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Zuckerkandell	
Anatomie d. weibl. Gen.	2	Grosser	
Chemie	5	Ludwig	
Chem. Übungen	4	Ludwig	
Histolog. Übungen	6K 6	Ebnier	
			Maria Frank

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
-----------------------------------	---	---

Kollegiengeld	54" 30"
-------------------------	---------

Zusammen . 5.5^{K} 30^{h}

Kostet 4 Heller.



022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

B4017 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Frankl	
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich	
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Mitterbader 12	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	dieselbe	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Hofrath Dr. Voldt	
Anatomie der Geschlechtswerkzeuge	2	Dr. Schumacher	
Medizinische Chemie	5	Hofr. Dr. Ludwig	
Chemische Übungen	4	Hofr. Dr. Ludwig	
Laboratoriumsarbe	3	Hofr. Dr. Ludwig	
Allgem. Biologie (botanischer Teil)	5	Hofr. Dr. Wiesner	
Experimentalphysik	4	Hofr. Dr. Lang	
Historische Übungen		Hofr. Dr. Schwarz-Rosenfeld	
			Margarete Frankl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz}
befreit laut Bescheid vom 29/4 1907. B. 975

Matrikel- und Stempelgebühr	...	K	h
Kollegiengeld	...	30	30
Zusammen	...	37	30

Kostet 4 Heller.



023

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Fr. <u>Cham</u> <u>Känkel</u>
Vaterland und Geburtsort:	<u>Buczar</u> <u>Gabrien</u>
Muttersprache, Alter:	<u>polnisch</u> <u>20</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mosaisch</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>IX</u> <u>Grinz</u> <u>Torg.</u> <u>6</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Cham</u> <u>Kaufmann</u> <u>Buczar</u>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<u>K. K. Universität</u> <u>Wien</u>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u>19</u> K h unter dem <u>3.</u>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<u>Anatomie des Menschen</u>	<u>6</u>	<u>Prof. Hofrat</u> <u>Toldt Karl</u>	<u>Känkel</u>
<u>Physiologie</u>	<u>5</u>	<u>Prof. Hofr.</u> <u>Erner Hermann</u>	
<u>Physiol. Übungen</u>	<u>3</u>	<u>"</u>	
<u>Laborator. Tiere</u>	<u>K 3</u>	<u>"</u>	
<u>Chemische Übungen physikal.</u>	<u>4</u>	<u>Prof. Hofr.</u> <u>Ludwig Ernst</u>	
<u>Lab. Tiere</u>	<u>K 6</u>	<u>"</u>	
<u>Histologie u. Entwicklung des Auges</u>	<u>1</u>	<u>Prof. Hofr.</u> <u>Erner n. Rosenfeld</u>	
<u>Practicum aus Embryologie</u>	<u>3</u>	<u>Prof. Dr.</u> <u>Tandler Julius</u>	
<u>Topographische Anatomie</u>	<u>2</u>	<u>Prof. Hofr.</u> <u>Winkler Karl</u>	
<u>Entwicklungsgeschichte des Menschen u. Vögel</u> <u>Tiere</u>	<u>2</u>	<u>Prof. Dr.</u> <u>Kalt. Hans</u>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 61 " 50 "

Zusammen K h

62 50



Kostet 4 Heller.

024 17

Känkel

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

95692 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Milana Gavranic	
Vaterland und Geburtsort:	Tirovitica, Kroatien	
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 20 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch, katholisch	
Wohnung des Studierenden:	Eisenasse 34	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Milan Gavranic Advokat	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Prof. Toldt	Milana Gavranic
Physiologie II. Theil	5	Prof. Enner	
Physiologische Übungen	3 3K	Prof. Enner	
Chemische Übungen für Mediziner	4 6K	Prof. Ludwig	
Topographische Anatomie	2	Prof. Luekerhande	
Histologie u. Entwicklung d. Auges	1	Prof. Ebner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 57 " "
Zusammen . 53 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vida Gjurić	
Vaterland und Geburtsort:	Kitronitz, Slavonien	
Muttersprache, Alter:	serbisch, 21 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orient.	
Wohnung des Studierenden:	11. Säuleug. 15a	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chirurgie mit Praktikum	10	Hof. Prof. r. Eiselsberg	Vida Gjurić
Interne mit Praktikum	10	Hof. Prof. r. Schötter	
Spezielle path. Anatomie u. Histologie	5	Hof. Prof. Weichselbaum	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 132 K h
Kollegiengeld 52 „ 50 „



Zusammen . 54 K 50 H

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vida Gjurić		
Vaterland und Geburtsort:	Mitrovitz, Marowica		
Muttersprache, Alter:	serbisch, 21 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech - orient.		
Wohnung des Studierenden:	K. Säuleug. 159 kett		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	21	K	h
Kollegiengeld	—	„	„
Zusammen .		K	h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Anatomie des Dora Glanz</i>	
Vaterland und Geburtsort:	<i>Wien</i>	
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 22 1/2</i>	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mosaisch</i>	
Wohnung des Studierenden:	<i>IX. Chuzinsg. 4</i>	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Guas Glanz, Knopfhändler, IX. Chuzinsg. 4</i>	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>I. Sem. der Universität</i>	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Naturwissenschaftszeugnis</i>	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Anatomie des Menschen</i>	<i>6</i>	<i>Prof. Zuckerbäum</i>	<i>Dora Glanz</i>
<i>Chemie f. Mediziner</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Ludwig</i>	
<i>Experimentalphysik</i>	<i>4</i>	<i>Prof. Lang</i>	
<i>Allgem. Biologie</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Wiener</i>	
<i>Französische Literatur</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Becker</i>	
<i>Allgem. Lektüre im Seminar</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Becker</i>	
<i>Lektüre aus der zeitgen. Lektüre im Pro.</i>	<i>3</i>	<i>Gratacap.</i>	
<i>Geschichte der mythischen Heilmet</i>	<i>1</i>	<i>Prof. Senbinger</i>	

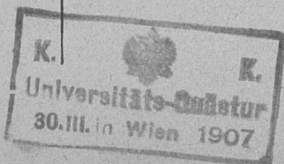
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 46 " 20 "

Zusammen . 47 K 20 h

Kostet 4 Heller.



12 *Heft* 028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

2267 **Nationale** für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

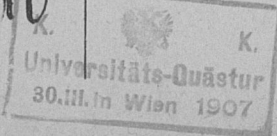
Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Mathilde Goldberg</i>	
Vaterland und Geburtsort:	<i>Galizien - Gyzbów</i>	
Muttersprache, Alter:	<i>jüdische - 20 Jahre</i>	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mosaisch</i>	
Wohnung des Studierenden:	<i>IX Russdorferstrasse 4 Tür 86</i>	
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Samuel, Kaufmann Gyzbów</i>	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>Universität Wien</i>	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Unoles</i>	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Anatomie des Menschen</i>	<i>6</i>	<i>Hfr. Kuckerkanal</i>	<i>Goldberg</i>
<i>Chemie für Mediziner</i>	<i>5</i>	<i>Hfr. E. Ludwig</i>	
<i>Chemische Übungen für Mediziner</i>	<i>4</i>	<i>"</i>	
<i>Physik II Teil für Med.</i>	<i>4</i>	<i>Hfr. v. Lang</i>	
<i>Anatomie des weibl. Genitales</i>	<i>2</i>	<i>Dr. Grosser</i>	
<i>Laboratoriumsarbeit I. vom W. f. Med.</i>	<i>2 1/2</i>	<i>Ludwig</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ~~gan~~
befreit laut Bescheid vom *25/10* 19*06*. 3. *10*
Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld *25* " *060* " K h
Zusammen *25* " *060* " K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

21000 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Mathilde Goldberg</i>	
Vaterland und Geburtsort:	<i>Galizien Grogbo</i>	
Muttersprache, Alter:	<i>Jüdische - 21 Jahre</i>	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>Mosaische</i>	
Wohnung des Studierenden:	<i>X Russelofenstrasse 4 Tür 86</i>	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Samuel, Kaufmann Grogbo</i>	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>Universität - Wien</i>	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Index</i>	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legimationskarte
<i>Biologie, botanischer Teil</i>	<i>5</i>	<i>H. Dr. J. Wiesner</i>	<i>Goldberg</i>
<i>Histologische Übungen</i>	<i>6</i>	<i>H. Dr. Ebner v. Rosenstein Vikt.</i>	
<i>Anatomie des Gehörorgans</i>	<i>1</i>	<i>Doz. Dr. Otto Grosser</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 12 60 "

Zusammen K h

Kostet 4 Heller.



Halb
030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

B. V. S. für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Gutmann.	
Vaterland und Geburtsort:	Žitavá (Mähren) - Ost.	
Muttersprache, Alter:	deutsch - 21 Jahre.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch -	
Wohnung des Studierenden:	V. Kelenbrückengasse 21. Th. 2	
Bornamen, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Dentist, Mährisch Schönberg	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Meldungsbuch	

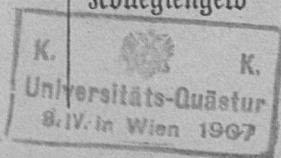
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Topographische Anatomie	2	Hofrat Zuckerkaudl	Frieda Gutmann
Physiologie	5	Hofrat Bauer	
Physiologische Übungen	3	vpe.	
Laboratoriumsarbeit	3K	vpe.	
Chemie f. Mediziner	5	Hofrat Kraup	
Chemische Übungen	4	vpe.	
Laboratoriumsarbeit	8K	vpe.	
Physiologie d. Geschlechtsorgane	1	Hofr. Prof. Koidl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 53 " "
Zusammen . 54 K h



Kostet 4 Heller.

031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zlata Hlavnick
Vaterland und Geburtsort:	Croatien Vojni Krov
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 26/1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Eisengasse, 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Arzt, Popovaca
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Med. Fakultät zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 B.

Ausführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie	5	Exner S. Prof. Hofstadter	
Physiologische Übungen	3	Exner S. Prof. Hofstadter	
Lab. Taxe für Phys. Übungen	2K	Exner S. Prof. Hofstadter	
Chemie für Mediz. ner	5	Ludwig Ernst Prof. Hofstadter	
Chemische Übungen	4	Ludwig Ernst Prof. Hofstadter	
Topographische Anatomie	2	Zischer handl Emil Prof. Hofstadter	
Vergleichende Anatomie u. Entwicklung d. Gehörorgans	1	Exner Otto Privatdozent	
Lab. Taxe für chem. Üb.	6K	Ludwig E. Prof. Hofstadter	
			Zlata Hlavnick
			42

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 57 K h

Kollegiengeld . . . 57 " "

Zusammen . 53 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

2402 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Giesel Kammner	
Vaterland und Geburtsort:	Wien, W. O.	
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Masarei	
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Kothg. 28	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maurus, Commissionär, W. Kothg. 28	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universitäts-Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Tulsa	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gehirntschneidende - gynäk. Vorlesung in Medizinische Klinik in. Praktikum	10	Prof. Chorbat	G. Kammner
	10	Prof. v. Kaus	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 31 K h
Kollegiengeld 42 " "
Zusammen . 43 K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:		Eise Kaurica	
Vaterland und Geburtsort:		Wien, N. O.	
Muttersprache, Alter:		Tschech 237.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:		Atheistisch	
Wohnung des Studierenden:		Wien VII. Kothg. 28.	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:		Maurer, Comissar in Wien VII. Kothg. 21.	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:		k. k. Universität, Wien	
Genießt ein verliehen von		Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	
		K h 19 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		Friede	
Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chirurgische Klinik mit Prakt.	10	Prof. v. Gieselberg	Eise Kaurica
Pathol. anat. Demonstrationen	2	Dr. Steinberg	
Lehrstuhl f. Neurologie	2	Dr. B. v. K.	
Lehrstuhl f. experiment. Medizin	2	Dr. B. v. K.	
Psychiatrie	2	Dr. B. v. K.	
Psychotherapie	5/6	Prof. L. Fied.	
DR. HANS MEYER DECAN. 7/07			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	39	40 "
Zusammen .	K	h

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
Z.V. in Wien 1907

Kostet 4 Heller.

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Kuriak	
Waterland und Geburtsort:	Kgl. Weinberge, Böhmen	
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, geb. 5. Dezember 1883	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Weiblinggasse 18/20	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kuriak, k. k. Oberbaurat Wien, I. Weiblinggasse 18/20	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	III. Semester	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mediz. Klinik m. Praktikum	10	Prof. Dr. K. v. Noorden	M. Kuriak
Chirurg. Klinik m. Praktikum	10	Hofr. Prof. Dr. V. Hochmegg	
Chirurgische Operationsübungen	4	Ass. Dr. P. Albrecht	
Praktische Übungen in d. kleinen Chirurgie	3	Ass. Dr. H. Lorenz	
Hygiene	5	Prof. Dr. A. Schattenfroh	
Laryngo u. Rhinoskopie m. Praktikum	3	Prof. Dr. O. Schiari	

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom

Universität-Quästur
11. IV. in Wien 1907
Post 4 Heller.

Liquidierung der Quästur.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld 43 " 50 "

Zusammen 44 K 50 "

K. Universität-Quästur
30. III. in Wien 1907

036

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

B 286/ für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Lemberger	
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.	
Muttersprache, Alter:	deutsch. 7. VII. 1880	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien 8. Piaristengasse 1	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prof. v. Noo			
Interne Klinik u. Praktikum	10	Prof. v. Noorden	Frieda Lemberger
Chirurgische Klinik u. Prakt.	10	Hofr. v. Eiselsberg	
Geburtschilflich-gynäkol. Klinik	10	Hofr. Schauta	
Chemische Physiologie d. Ernährung u. d. Stoffwechsels	2	Prof. v. Fürth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz

befreit laut Bescheid vom

19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .

Kollegiengeld

Zusammen

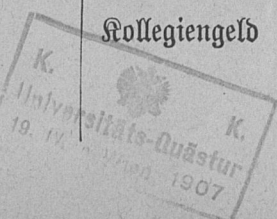
K h

67 20 "

K h

68 20

Kostet 4 Heller.



037 249

Pay

17.

VIII.

4466

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

DR. HANS MEYER
DECAN. 6/10

Liquidierung der Quästur.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	"	h
Zusammen .	K	h

K.  3u
Universitäts-Bibliothek
6. V. in Wien 1907

038

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

B. 488

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Lichtenstern
Waterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	IX., Tondlergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19. 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chirurgische Klinik mit Prakt.	10	Prof. Dr. Hochmegg	Hermine Lichtenstern
Toxikologie	3	Prof. Dr. Meyer	
Vorlesungen über Arzneiverordnungslehre mit prakt. Üb.	2	Prof. Dr. Löwen	
Patholog. Schreibübungen	3	Dozent Dr. Landsteiner	
Laryngo- u. Rhinotomie mit prakt. Üb.	3	Prof. Dr. Chiari	
Klinik der Kehlkopf- u. Nasenkrankheiten	2	"	
Pädiatr. Klinik u. Poliklinik (Praktikum)	5	Prof. Dr. Roehrich	
Repetitorium der Geburtshilfe	3	Prof. Dr. Herrfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ganz
befreit laut Bescheid vom 25. Okt. 1906, 3.10

Matrikel- und Stempelgebühr	13 K h
Kollegiengeld	15 "
Zusammen	28 K 15 h



Kostet 4 Heller.

039 108

Gegenwärtig im 12 Semester.

2046 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Liquidierung der Quästur.

Zusammen . 53 K 50 h

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
12. IV. in Wien 1907

041

2

III.

B. 299a

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Gen. William Pitt Russell

Wien

deutsch, 30 Jahre alt

com. bath

Wien XIV. Lammert. 61.

Universität Wien

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von
unter dem

K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:

Symmetrization

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Geburtsk. - gynäkolog.
Vorlesungen und Klinik.

10

Christak

Semestralkurs über
praktische Obernthaltskunde

3

Bl. Free

D^{R.} HANS MEYER
DECAN. //

4/507

Wm. Albertine Throckmold

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
-----------------------------------	---	---

Kollegiengeld 27 " 30 "

27 30

Zusammen . . . K h

K.  Zufa
Universitäts-Bibliothek
4. V. in Wien 1907

042 J C

Kostet 4 Siller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

22/5 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

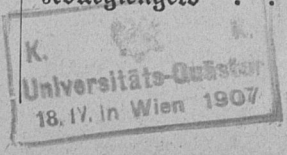
Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Ferngard Mochen</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Geburtsort: Rio de Janeiro</i> <i>Zuständig: Sudentenburg in Mähren</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 23 Jahre alt</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>evangelisch A.-L.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien III., Just. Zollamtsstr. 3</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>K. K. Universität Wien</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem <u>19</u> ^K _{B.} ^h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Judeo</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Topogr. Anatomie</i>	<i>2</i>	<i>Hofr. Zuckerkandl</i>	<i>Ferngard Mochen</i>
<i>Histologie d. Auges</i>	<i>1</i>	<i>" Euer</i>	
<i>Demonstration</i>	<i>1</i>	<i>" Schaffer</i>	
<i>Phys. Übungen</i>	<i>3</i>	<i>" Euer</i>	
<i>Laborat. Taxe</i>	<i>3 R.</i>	<i>" "</i>	
<i>Klin. Propädeutik</i>	<i>3</i>	<i>" Pal</i>	
<i>Toxikologie</i>	<i>3</i>	<i>" Heger</i>	
<i>Pathol. Anatomie u. Histologie</i>	<i>5</i>	<i>" Weichselbaum</i>	
<i>Einführung i. d. Chirurgie</i>	<i>1</i>	<i>" Kocheneck</i>	
<i>Patholog. Sectionen</i>	<i>3</i>	<i>Dr. Landskron</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Matrifel- und Stempelgebühr	<u>—</u> K <u>—</u> h
Befreit laut Bescheid vom <u>19</u> ^{B.} _{3.}	Kollegiengeld	<u>38</u> " <u>70</u> "
	Zusammen .	<u>39</u> K <u>70</u> h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

B 2769 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

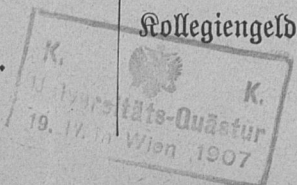
Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Pappenheim	
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Presburg	
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	moravisch	
Wohnung des Studierenden:	IX. Segasse 6	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Pappenheim IX. Segasse 6	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Indes	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Interne Medizin	10	Prof. Dr. v. Noorden	Marie Pappenheim
Chirurgie	10	Prof. Dr. v. Krieger	
Zahnheilkunde	3 1/2	Prof. Dr. Looz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{ganz}	Matrikel- und Stempelgebühr	K h
befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Kollegiengeld	48 " 30 "
	Zusammen .	49 K 30 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

Nationale

92208

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Monta Penzias
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 1881
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	confessionslos
Wohnung des Studierenden:	Throthenring 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Privat. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Inskription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klinik d. Haut u. Geschlechtskrankheiten	5	Finger	
Laryngo u. Rhinoskopie	3	Chiaris	
Impfkunde	1	Muger	
Semestralvorlesung über Zahnheilkunde	3	Loos	
Ernährung u. Ernährungstörung im Säuglingsalter	1	Eckstein	
Geistliche Medizin	5	Holzer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

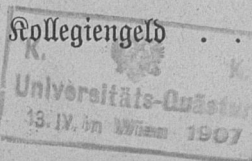
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld 35 " 70 "

Zusammen . 36 K 70 h

Kostet 4 Heller.



208

045

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

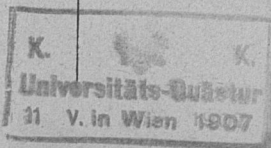
für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
befreit laut Bescheid vom	19 , 3.	Kollegiengeld	"	"
		Zusammen .	6 K 30	h

Kostet 4 Heller.



046

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

B/400 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Josef Rauch</u>
Vaterland und Geburtsort:	<u>Österreich, Warrchau</u>
Muttersprache, Alter:	<u>Deutsch, 1882</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mosaisch</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>Wien, II Burggasse 100</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Bernhard Rauch, Kaufmann</u>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<u>Wien II Burggasse 100</u>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<u>Universität, Wien</u>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chirurg. Klinik mit Praktikum	10	Prof. Lueckeburg	<u>Josef Rauch</u>
Kurs über Frakturen u Luxationen	2	Prof. & Ranzi	
Spez. path. Anatomie u path. Histologie	5	Prof. Weichselbaum	
Toxikologie	3	Prof. Meyer	
Mediz. Klinik mit prakt. Kurs	10	Prof. Noorden	
Anat.-physiolog. Anleitung zum Stud. d. Nervenkrankeiten	10	Prof. Fleckstein	
Arbeit über norm u path. Histolog.	12		
Ohrnheilkunde	2	Privat. Alexander	
Vorlesungskurs	2	Herr Leichter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz

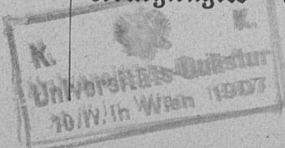
befreit laut Bescheid vom

19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld 93 " 40 "

Zusammen 94 K h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:

Vaterland und Geburtsort:

Muttersprache, Alter:

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

Wohnung des Studierenden:

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:

Genießt ein

verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von
unter dem

19

K

h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Insription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung

Wöchentliche
Stundenanzahl
derselben

Name
des
Dozenten

Eigenhändige Unterschrift des
Studierenden, zugleich Bestätigung
des Empfanges
der Legitimationskarte

Chirurg Operationsübungen

4

Dr. Hakerer

Grundzüge d. Patholog. u. Nerv.

1

Dr. Harburg

Chirurgie d. Kindesalters

2

Dr. Friedländer

DR. HANS MEYER

DECAN.

13/07

Von der Zahlung des Kollegiengeldes

halb
ganz

befreit laut Bescheid vom

19

Liquidierung der Quästur.

Matrikel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld

Zusammen

K

h

K

h

Kostet 4 Heller.

K. K.
Universitäts-Quästur
13. v. in Wien 1907

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

02614

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Reiniger	
Vaterland und Geburtsort:	Brünn Mähren	
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.	
Wohnung des Studierenden:	III. Kldg. 14	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hof Professor Brünn	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systemat. Anatomie	6	Zucker- kandl	
Topographische Anatomie	2	Zucker- kandl	
Physiologie	5	Esner	
Physiol. Übungen	3	Esner	
Laboratoriumsarbeit	3 R.	Esner	
Entwicklungsg. d. Menschen	2	Rabl	
Experimentale Chemie	5 Tage 4 R.	Kraup	
Chem. Übungen Mediz.	4	Kraup	
Toxikologie	3	Meyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom 25. Okt. 1905, 3. 10

Matrikel- und Stempelgebühr K — h

Kollegiengeld 7 " — "

Zusammen . 8 K — h

Kostet 4 Heller.

Universität-Quästur
20. IV. im Wien 1907

174 049

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

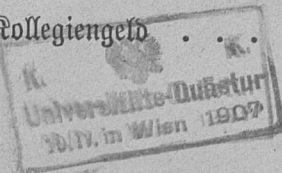
B1523 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Rüssig		
Vaterland und Geburtsort:	Königsfeld, Mähren		
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.		
Wohnung des Studierenden:	T. Planken g. 6		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich Rüssig Senatspräsident am Verwaltungsgerichtshof		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 J. K h		
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pathologische Anatomie	5	Hofrat Weidnerbauer	Gabriele Rüssig
Path. Sectionenbringen	3	Dozent Landsternier	
Psychiatrische Klinik	5	Hofrat Escherich	
Haut u. Geschlechtskrankheiten	5	Prof. Fingler	
Gerichtliche Medizin	5	Prof. Kolomoj	
Gerichtl. mediz. Übungen	2	" "	
Hygiene	5	Prof. Schattenfroh	
Augenheilkunde	1	Prof. Fingler	
Ohrenheilkunde	2 1/2	Dozent Gumpertz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 J.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 69 " 30 "
Zusammen . 70 K 30 h



Gegenwärtig im Semester.

95305

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
unter dem 19 J.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. HANS MEYER
DECAN. 15/1

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	K	30	h
Kollegiengeld			"	"
Zusammen .		K	11	h

Kostet 4 Siller.



051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

B 472 für

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Rosenzweig		
Vaterland und Geburtsort:	Österreich. Czernowitz.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 29 Jahr.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Chasidisch		
Wohnung des Studierenden:	VIII Landongasse 3		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon. Rentier. Czernowitz		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Chasidisch. Czernowitz		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Prof. Juchacz	Prof. Dr. W. W. W.
Physiologie II. Teil	5	Prof. Eber	
Physiologische Übungen	3	Prof. Eber	
Experimentelle Chemie II. Teil	5	Prof. Strom	
Chemische Übungen	4	Prof. Strom	
Histologie des Auges	7	Prof. Eber	
Geschichte myk. Hefen	1	Prof. W. W. W.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr	81	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	Kollegiengeld	59	30	"
	, 3.		Zusammen	60	30

Kostet 4 Heller.

052 167 ~~Shofath~~ *Shofath*

Gegenwärtig im Semester.

4946

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

$\varphi =$ Grass

16/507

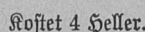
Sophie Remywig

Liquidierung der Quästur.

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kollegiengeld	8	40
-------------------------	---	----

Zusammen . K h



K. MOF- UN STAATSDRUCKEREI. (ST.)

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

22898 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frany Ruzicka
Vaterland und Geburtsort:	Tellau in Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Hz.
Wohnung des Studierenden:	IX. Herstrasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alb. Ruzicka Kaufmann in Tellau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3 h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Insription anspricht:

Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Hofrat Dr. Dr. Emil Zuckerkandl	
Chemie für Med.	5	Hofrat Dr. Dr. Ernst Ludwig	
Chem. Übungen	4	Hofr. Dr. Dr. E. Ludwig	
Laboratoriumsarbeit	6/2		
Anatomie des weibl. Genitales	2	Dr. Grosser	
Verph. Anatom. u. Entwicklg. des Gehörorgans	1	"	
Allgemeine Biologie	5	Hofr. Prof. Dr. J. Wiesner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

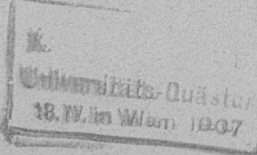
Befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 21 K h

Kollegiengeld 54.30 "

Zusammen . 55 K 30 h

Postet 4 Heller.



054

Gegenwärtig im I Semester.

2501 für

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jung Ruzicka
Vaterland und Geburtsort:	Tetbau in Mährenmark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Tr.
Wohnung des Studierenden:	Nusldorferstrasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Halbert Ruzicka, Kaufmann in Tetbau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	1	2	K	l
Kollegiengeld	1	2	6	l
Zusammen .			K	l

Kostet 4 Heller.

K.  K.
Universität-Lehrstuhl
24.V. in Wien 1907

055

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

92872

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jenny Falter		
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina, Czernowitz		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	H. Pechschimmelgasse 20. 1/8		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Liesfrisch, Kaufmann Czernowitz		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:			
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Inolese		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	
-----------------------------------	---	--

Kollegiengeld	42	—
---------------	----	---

Zusammen . 14 2K h

Kostet 4 Heller.

056

760

Nationale

24308

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. HANS MEYER
DECAN.

29/4⁰⁷

Fanny Jackson

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	8	40 "
Zusammen .	K	K

Kostet 4 Siller.

K.  K.
Universitäts-Bücherei
29. IV. in Wien 1907

057

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

Chane, Chärf

Vaterland und Geburtsort:

Österreich, Leoben

Muttersprache, Alter:

Deutsch, 20 Jahre

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

mosaisch

Wohnung des Studierenden:

IX Eisengasse 34

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Charles Kaufmann Leoben

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von
unter dem

19 K h
3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Insription anspricht:

Gymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen II	6	Prof. Hofrat Tolst	Chane Chärf
Chemie für Mediziner	5	Prof. Hofrat Ludwig	
Physiologie II. Teil	5	Prof. Hofrat Eber	
Chemische Übungen	4 Tag 6h	Prof. Hofrat Ludwig	
Physiologische Übungen	3 Tag 3h	Prof. Hofrat Eber	
Histologie des Auges	1	Prof. Hofrat Eber	
Entwicklung d. Geschlechtsorgane	2	Privatdoz. d. Schumacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld . K

Universität-Quästur
22. 17. in Wien 1907

Zusammen .

3 1
K h
51 " "

52 K

11

Nationale

24788

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Gane Gröf
 Österreich, Teltin
 Brief, 21 Japen
 unfrisch
 Lierungaffe 34
 Gafel Konfirmation Teltin

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	70	50

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
10. VI. in Wien 1907

Zusammen *Z* K *M*

Kostet 4 Siller.

HOV- UN STAATSBUCHHEI (ST.)

059

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

5408 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Klary	
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Peletin	
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	Eisenstraße 34	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Kaufmann, Peletin	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Topographische Anatomie	2	Hofrat Zuckerkandl	Karl Klary
Physiologie	5	Hofrat Exner	
Physiologische Übungen	3	Hofrat Exner	
Lab. Kase	3K	Hofrat Exner	
Chemie	5	Hofrat Ludwig	
Chemische Übungen	4	Hofrat Ludwig	
Lab. Kase	6K	Hofrat Ludwig	
Histologie	1	Hofrat Exner	
Anatomie des Gehörorgans	1	Dr. Brocher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 13 1. K h
Kollegiengeld 51 " "

Zusammen . 52 K h

Kostet 4 Heller.

K. K.
Universitäts-Quästur
30. III. in Wien 1907

060 204

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herrn. Elisabeth Schlesinger
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	II. Asperngasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred, Privatier II. Asperngasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mitologische Übungen	6	Obner v. Peseantia	Herrn. Elisabeth Schlesinger.
Botanische Übungen	2	Hartwich-Loxod	
Anatomie	6	Bücker-Randall	
Chemie	5	Ludwig	
Chemische Übungen	4	Tränkel S.	
Laboratoriumsarbeit	6	Tränkel	
Praktikum aus Embryologie	3	Tandler	
Anatomie des weibl. Genitales	2	Grosser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Kollegiengeld . . . 64 „80 „

Zusammen . 65 „80 K h

Kostet 4 Heller.



061

11.10.1907

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. HANS MEYER
DECAN.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Siller.

062

K. K. HOF- UND STAATSBIBLIOTHEK (H-7)

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Kray
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. bz. Lechschimmelgasse No. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, - Puigalier, Wien, IX. bz. Lechschimmelgasse No. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Indek

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Zuckerboudl	Gisela Kray
Topographische Anatomie	2		
Physiologie	5	Euler	
Physiologische Übungen	3		
Laboratoriumsstärke (Physiologie)	3 Kr		
Chemische Übungen	4	Ludwig	
Laboratoriumsstärke (Chemie)	6 Kr		
Klinische Propädeutik	3	Pal	
Praktikum der Embryologie	3	Tandler	
Physiologie der Geschlechtsorgane	1	Kreidl	

Liquidierung der Quästur.

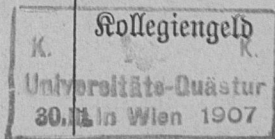
Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K — h

Kollegiengeld 68 " 70 "

Zusammen . 66 K 70 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

B 2195 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mie Stauber.	
Vaterland und Geburtsort:	Wien.	
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 25 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.	
Wohnung des Studierenden:	IX. D. Triebkeing. 7.	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Adalbert Stauber, Arzt. IX. D. Triebkeing. 7.	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

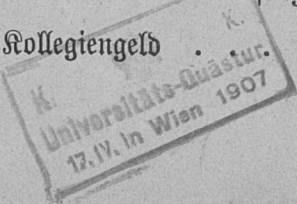
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Patholog. Vorlesungen f. Studenten	3	D. H. Landsteiner	Mie Stauber
Toxikologie	3.	Prof. H. H. Meyer.	
Laryng. u. Rhinoskopie m. prakt. Übungen	3.	Prof. Chsari	
Impfkunde	1	Prof. Kruger.	
Prakt. Übungen in d. kl. Chirurgie	3	D. H. Larenz	
Verbandkurs m. prakt. Übungen	2	Dr. L. Lauer.	
Semestralvorlesg. in Zahnheilkunde	3	D. R. Loos.	
Dermatolog. Klinik	5	Prof. Rechl.	
Gerichtl. mediz. Übungen	2	Prof. Kolisko	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 52.50
Zusammen . 53 K 50



Kostet 4 Heller.

064 262

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johanna Kix	
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien	
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Pyrkergasse 13	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kix Beamter Wien XIX. Pyrkerg. 13	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	privat	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Maturitätszeugnis	

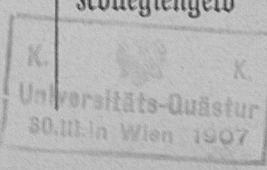
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Hofrat Dr. Zuckerhändler	
Anatomie des weiblichen Genitales	2	Dr. Grosser	
Chemie	5	Hofrat Ludwig	
Chemische Übungen	4	" Ludwig	
Laboratoriums-Taxe	6 K	" Ludwig	
Histologische Übungen	6	Hofr. Ebner v. Rosenheim	
Psychiatrische Klinik	3	Dr. Pilcz	
Neurosen	1	Dr. Raimann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}	Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K h 62 70
Befreit laut Bescheid vom	Kollegiengeld . . .	63 K 70 h
19 . 8.	Zusammen .	63 K 70 h

Kostet 4 Heller.



065 222

2

Nationale

B 2201 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

066208

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

324 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Laura Streckblow
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studierenden:	II. Kasernengasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Heinrich Streckblow, Kaufmann II. Kasernengasse 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	✓
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Hofrat Prof. Zuckerkaudl	Laura Streckblow
topographische Anatomie	2	Hofrat Prof. Zuckerkaudl	
Physiologie	5	Hofrat Prof. Exner	
physiologische Übungen	3	Hofrat Prof. Exner	
Physiologie der Geschlechtsorgane	1	Prof. Dr. Kneidl	
Klinische Propädeutik	3	Prof. Dr. Pal	
Laborat. tax. phys. Übungen	3 K	Hofrat Prof. Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebüßes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengebüß 45 " "
Zusammen . 46 K h

Kostet 4 Heller.



31

45

46

61

STATENBÜCHER. (ST.)

067

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Anmeldung des Familiennamens „Theimer“
in „Theimer“. J. K. 1901 v. 18/9 1910.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

21697

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Theimer	
Vaterland und Geburtsort:	Hinterbrühl, Nied. Öst.	
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 1/2	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kathol.	
Wohnung des Studierenden:	im. Josefsbaderstr. 28	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Privatier, Wien	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	med. Fak. Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Ausführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	I. Rigoratum in Wien	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medizin. Klinik	10	Noorden	Theimer
Chirurg. Klinik	10	Eiselsberg	
Spec. pathol. Anatomie	5	Wechsel- barrn	
Pathol. Sectionenübungen	3	Landsteiner	
Gynaekolog. Propädeutik	9	Lhotsky	
Pathol.-histol. Übungen	4	Hoerh	
Einf. in die prakt. Chirurgie	3	Ewald	
Soziale Medizin	2	Kanberg	
Geburtshilf. gynaekol. Klinik	10	Probst	
Psychiatrie Klinik	3	Pilcz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Matrikel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld

K.
Universitäts-Quästur
11 IV. in Wien 1907

Zusammen

31 K h
111,30
112,30 K h

Kostet 4 Heller.

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mabine Weiss		
Vaterland und Geburtsort:	Karchau Ungarn		
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 22 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	judaisch		
Wohnung des Studierenden:	N. Beuthofeng. 3 Tür 23.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karlmann, Rentier, Bichia Borsien		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 J. K h		
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Matur		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Patholog.-Lehrübungen	3	Landsteiner	Weiss Mabine
Medizin. Klinik mit Praktikum	10	Schröter	
Chirurg. Klinik mit Praktikum	18	Hohenegg	
Verbandkurs	2	Dr. Grener	
Patholog. histolog. Übungen	4	Saltauf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom 29/4 1907, 3. 975

Matrikel- und Stempelgebühr K h

Kollegiengeld " "

Zusammen . 2. K h

Kostet 4 Heller.



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

52873 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Martha Wolf</u>		
Vaterland und Geburtsort:	<u>Wien A. O.</u>		
Muttersprache, Alter:	<u>deutsch 24 J.</u>		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mos.</u>		
Wohnung des Studierenden:	<u>IX. Bergg. 31</u>		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Robert, Redakteur, IX. Bergg. 31</u>		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<u>k. k. Universität zu Wien</u>		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19	h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<u>Exmatrikulation des VIII. Semesters</u>		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<u>Medik. Klinik m. Prakt.</u>	<u>10</u>	<u>Neusser Edmund</u>	<u>Martha Wolf</u>
<u>Chirurg.</u>	<u>10</u>	<u>Hochenegg Julius</u>	
<u>Geburts hilf. - gynäk. Vorlesung</u>	<u>10</u>	<u>Schauta Friedrich</u>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz
befreit laut Bescheid vom 19, 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 63 K h
Kollegiengeld " "

Zusammen 64 K h

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

24489

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	12	60
Zusammen	K	h

Kostet 4 Siller.

